

Abschnittsübung in Kohlschwarz

Am 22. Juni 1998 wurde in diesem Jahr die erste Übung des Feuerwehrabschnittes II des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg beim Anwesen Jantscher, vlg. Wasgötter, in Kohlschwarz abgehalten.

Für die Planung und Durchführung dieser Übung war die Freiwillige Feuerwehr Afling mit Hauptbrandinspektor Franz Gallaun zuständig.

Übungsannahme war ein Wirtschaftsgebäudebrand mit der Bergung von verletzten Personen sowie von den im Stall verbliebenen Tieren.

Insgesamt waren neun Feuerwehren mit 185 Mann, sieben Tanklöschfahrzeuge und neun Pumpen im Einsatz. Es mußte von den Feuerwehrmännern eine Schlauchleitung mit einer Länge von 2140 Metern zum Übungsobjekt verlegt werden.

Neun Atemschutztrupps und sechs Sanitäter sorgten für die Bergung von zehn verletzten Personen sowie von zwei Tieren.

Für die reibungslose Alarmierung sorgte die „Florianstation“ in Voitsberg. Nach Beendigung der Abschnittsübung wurde die Übungsbesprechung durchgeführt.

Dabei konnte HBI Franz Gallaun die Bürgermeister August Raudner (Kohlschwarz), Bruno Schwab (Kainach), ELBD Karl Strablegg, OBR Erwin Draxler sowie ABI Hermann Rupprechter begrüßen.

OBR Draxler, ABI Rupprechter wie auch Bürgermeister August Raudner bedankten sich bei den angetretenen Feuerwehrkameraden für den erfolgreich durchgeführten Übungseinsatz.

So konnte 37 Minuten nach der Alarmierung bei der über zwei Kilometer langen Schlauchleitung bereits „Wasser Marsch“ gegeben werden.

HBI Franz Gallaun bedankte sich abschließend bei allen Teilnehmern für die geleistete Arbeit, aber auch bei der Familie Jantscher für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes.

Mit einem gemütlichen Beisammensein ging die Abschnittsübung des Abschnittes II zu Ende.

Der Schriftführer: Herbert Graizer

17. Juli 1998